



Røstlandet, die südlichste bewohnte Insel der Lofoten (sämtliche in der Broschüre publizierten Fotos stammen von der Reko-Reise im Juli 2014).

## Inseln des Lichts – Lofoten 11.-22. Juli 2016

Die Inselgruppe der Lofoten, nördlich des Polarkreises der Küste Norwegens vorgelagert, fasziniert landschaftlich und kulturhistorisch gleichermassen. Die meisten Reisen beschränken sich auf den Besuch der fünf eng aneinanderliegenden, die „Lofotenwand“ bildenden Inseln Austvågøy, Gimsøy, Vestvågøy, Flakstadøy und Moskenesøy. Die von Hans Joerg Zumsteg (kappa kultur) konzipierte und begleitete, im Detail ausgekundschaftete Reise beginnt auf der südlichsten, weit draussen im Meer liegenden Insel Røstlandet und führt in gemächlichem Tempo nordwärts auf die anderen Inseln. Natur und verschiedene Ausprägungen der Kultur sind Schwerpunkte der Reise, die auf 14 Gäste beschränkt ist und reisetechisch wieder dem Nordlandpezialisten Glur Reisen AG (Basel) anvertraut wurde. Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Mittagessen, drei Lunchpakete, alle Eintritte, Führungen und Ausflüge sind im Preis inbegriffen. Der Aufenthalt auf den Inseln des Lichts, wie die Lofoten genannt werden, beginnt mit zwei vollen Tagen auf der südlichsten Insel. In der Folge kommen nur noch drei Übernachtungsorte dazu, was der Reise ein ruhiges Grundtempo verleiht.

### Montag, 11. Juli 2016

09:30 – 11:15 Zürich-Kopenhagen; 11:45 – 12:55 Kopenhagen-Oslo;  
15:35 – 17:05 Oslo-Bodø; 18.30 – 19:35 Bodø-Leknes-Røst.

Unsere Lofotenreise beginnt auf der Insel Røstlandet am südlichen Ende der Lofoteninselgruppe. Vom Flugplatz fahren wir mit dem einzigen Bus der Insel ins Røst Bryggehotell. 20:30 Gemeinsames Abendessen im Røst Bryggehotell. Nach dem Abendessen: musikalisch-literarische Einstimmung in den Lofotenaufenthalt. Übernachtung im Røst Bryggehotell.

Die Gemeinde Røst umfasst rund 360 Inseln und Schären und hat eine Bevölkerung von knapp 600 Einwohnern, von denen die meisten auf der Hauptinsel Røstlandet wohnen. Während die nördlicher gelegenen, grösseren Lofoten-Inseln bizarr-gebirgig sind, erhebt sich Røstlandet am höchsten Punkt nur gerade 11 m über Meer.

### Dienstag, 12. Juli 2016

Frühstück im Røst Bryggehotell. Mit dem Bus und zu Fuss erkunden wir die 3.6 km<sup>2</sup> grosse Insel Røstlandet. 09:30 Busfahrt zu den Ruinen der 1839 erbauten Steinkirche, Spaziergang an der Nordküste (Nesset) der Insel und



Nächtlicher Blick vom flachen Røstlandet auf zwei unbewohnte Nachbarinseln.

durch die langgestreckte Ortschaft. Mittagspause unterwegs oder im Røst Bryggehote. 14:30 Spaziergang vom Røst Bryggehote zum Ortsteil Lilleglea und zurück ins Hotel. Musikalisch-literarischer Block. Zeit zur freien Verfügung. 19:30 Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Røst Bryggehote.

### **Mittwoch, 13. Juli 2016**

Frühstück im Røst Bryggehote. Zeit zur freien Verfügung. 11:00 Infoblock im Hotel. 13:00 Fahrt mit zwei kleinen Schiffen durch die Schären- und Insellandschaft südwärts zum Leuchtturm Skomvær Fyr auf der gleichnamigen kleinen Insel. Unterwegs kommen wir an Vogelfelsen vorbei, die sich immer mehr entvölkern. Ausschiffen und Besuch des eindrucklichen Leuchtturms. Auf der Rückfahrt schiffen wir auch auf die Insel Vedøy aus und steigen hinauf zu einer Skulptur des Projekts Kulturlandskap Nordland mit Skulpturen in freier Natur: Il Nido/Reiret des Italieners Luciano Fabro. Er schuf das Werk 1994 für eine Umgebung, die von hunderttausenden von Vögeln belebt war. Ihr ohrenbetäubendes Kreischen ist verstummt, das Kunstwerk steht heute wie ein Mahnmal in der stummen Landschaft.



Il nido/Reiret, Luciano Fabro (Insel Vedøy).

Rückfahrt nach Røstlandet. 18:30 Gemeinsames Abendessen im Røst Bryggehote. 20:30 Abfahrt der Fähre via die Insel Værøy über den berühmt-berüchtigten Malstrom „Moskenstraumen“ nach Moskenes auf der Insel Moseknesøy. Ankunft um 23:45. Auf der Fähre hat es kein Restaurant, sondern bloss einen Kiosk mit alkoholfreien Getränken und Snacks. 00:00 Fahrt mit dem Extrabus, der uns für den Rest der Reise zur Verfügung steht, nach Reine. Übernachtung in den Reine Rorbuer in Viererhäuschen mit Zweibettzimmern mit individuellen Badezimmern (rorbu: um- oder nachgebaute traditionelle Fischerhütten auf Pfählen, ausgebaut auf Hotelstandard).

### **Donnerstag, 14. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant Gammelbua der Reine Rorbuer. Moseknesøy ist die südlichste der fünf eng aneinander liegenden, mit Brücken bzw. einem Unterwassertunnel verbundenen, die Lofotenwand bildenden Inseln. 10:00 Fahrt mit unserem Bus nach Å, in die südlichste Ortschaft der Insel Moskenesøy. Führung im Norsk fiskeværsmuseum (Norwegisches Fischerdorf-museum). Spaziergang zu einem Punkt mit faszinierender Sicht südwärts zu den Inseln Mosken, Værøy und Røstlandet und über den Westfjord aufs



Reine mit dem 675m hohen Olstinden auf der Insel Moskenesøy.

Festland. Nach der Mittagspause fahren wir zurück Richtung Reine und besteigen vom Reinehalsen aus einen Aussichtspunkt mit eindrücklicher Sicht auf Reine, den Reinefjord und der Lofoteninnenseite (Ostküste) entlang nordwärts. Wir kehren zu Fuss zu den Rorbuer zurück. Zeit zur freien Verfügung. 20:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Gammelbua der Reine Rorbuer. Übernachtung in den Reine Rorbuer.

### **Freitag, 15. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant Gammelbua der Reine Rorbuer. 09:00 Zu Fuss zum Abfahrtsquai des Schiffs nach Vindstad im Reinefjord. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, Getränke fürs Mittagspicknick einzukaufen. 10:00 Schifffahrt nach Vindstad. Spaziergang dem Bunesfjord entlang, über den Einangpass an den wunderbaren, einsamen Sandstrand von Buneset auf der Lofotenaussenseite (Atlantik-, d.h. Westküste der Inselgruppe). Picknick (Lunchpaket) am Strand oder auf dem Pass. Zu Fuss zurück nach Vindstad und von dort mit dem Schiff (15:30) nach Reine (Ankunft 16:00). Fahrt mit dem Bus in das nahe gelegene Fischerdorf Hamnøy. Spaziergang. Mit dem Bus zurück nach Reine (17:30). Zeit zur freien Verfügung. 19:30 Fahrt mit



Im Bunesfjord auf der Insel Moskenesøy.

dem Bus nach Sørvågen. 20:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Maren Anna. Rückfahrt nach Reine. Übernachtung in den Reine Rorbuer.

### **Samstag, 16. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant Gammelbua der Reine Rorbuer; Auschecken. 09:00 Fahrt mit dem Bus auf die Nachbarinsel Flakstadøy. Wir machen in Akkarvika Halt bei der Skulptur Laurbærblad-Moskenes (Lorbeerblatt-Moskenes) der Spanierin Cristina Iglesias, einem weiteren Werk des Projekts Kulturlandskap Nordland. Auf Flakstadøy spazieren wir auf der Innenseite der Lofoten dem Skjellfjord entlang hinaus nach Vindnesskafet, am offenen Westfjord gelegen. Auf der anschliessenden Fahrt mit dem Bus nach Ramberg besichtigen wir die Skulptur Epitaph des Japaners Toshikatsu Endo (Kulturlandskap Nordland). Nach der Mittagspause in Ramberg mit dem traumhaften weissen Sandstrand führt uns die Reise nach Flakstad. Besichtigung der Holzkirche aus dem Jahr 1780. Bevor wir durch den Napptunnel (Unterwasser) die Insel Vestvågøy erreichen, machen wir einen Kaffeehalt in Vikten auf der Aussenseite (Atlantik) der Lofoten und einen Spaziergang bei Nappskaret. Auf Vestvågøy geht die Fahrt via Leknes nach



Mitternächtlicher Ausblick von den Statles Rorbuer in Mortsund auf der Insel Vestvågøy.

Mortsund, wo, wo wir in den Statles Rorbuer Quartier beziehen. 20:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant der Rorbuanlage. Übernachtung in den Statles Rorbuer.

### **Sonntag, 17. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant der Statles Rorbuer. 09:00 Fahrt mit dem Bus nach Ballstad, unterwegs Stopp in Gravdal bei der grossen hölzernen Kirche von Buksnes aus dem Jahr 1905. 10:15 Extraboottour auf der Lofoteninnsenseite von Ballstad nach Nusfjord auf der Insel Flakstadøy. Das ehemalige Fischerdorf Nusfjord steht auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Spaziergang zum Leuchtturm ausserhalb der Ortschaft. Mittagspause (Lunchpaket). Zurück ins Fischerdörfchen, freie Besichtigung. 14:00 Abfahrt nach Myrland mit prachtvoller Sicht auf den Atlantik und die Westküste der Lofoteninseln. Durch den Napptunnel erreichen wir wieder die Insel Vestvågøy und spazieren von Haukland der Atlantikküste entlang um den Berg Nonshammaren herum nach Uttakleiv. 17:30 Abfahrt nach Ballstad. 19:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Havets Helter. Fahrt nach Mortsund und Übernachtung in den Statles Rorbuer.



Auf dem Spaziergang von Haukland nach Uttakleiv auf der Insel Vestvågøy.

### **Montag, 18. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant der Statles Rorbuer. 09:00 Abfahrt mit dem Bus. Besichtigung der hölzernen Kreuzkirche von Hol, zwischen Mortsund und Leknes gelegen. Fahrt über Leknes nach Eggum, einer abgelegenen Ortschaft an der Atlantikküste. Spaziergang zur Skulptur Head/Kopf des Schweizers Markus Raetz, eindrucksvoll auf der Aussenseite der Lofoten, an der Atlantikküste platziert (Kulturlandskap Nordland). Fahrt nach Borge, in das Wikingermuseum Lofotr. 13:00 Beginn der Führung, an deren Anfgang ein einfaches Mittagessen steht. 15:30 Spaziergang vorbei an der Kirche von Borge zum Innerpollen, einem salzwasserhaltigen, verlandeten Meeresarm, dessen Gelände ebenfalls zum Wikingermuseum gehört. 17:00 Fahrt über Leknes und einen Umweg (Aussicht) zurück nach Mortsund. 19:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant der Statles Rorbuer. Übernachtung in den Statles Rorbuer.

### **Dienstag, 19. Juli 2016**

Frühstück im Restaurant der Statles Rorbuer; Auschecken. 09:00 Fahrt auf



Head/Kopf, Markus Raetz bei Eggum auf der Insel Vestvågøy.

der Innenseite der Insel Vestvågøy, der Küste des Westfjords entlang, über die Sundklakkstraumen-Brücke auf die Insel Gimsøy. Dort wechseln wir auf die selten befahrene Aussenseite der Insel an die Atlantikküste und fahren nach Hov, wo wir einen Spaziergang machen. Mittagsrast (Lunchpaket) bei der Gimsøy Kirche. Weiter geht es auf der Küstenstrasse über die imposante Gimsøybrücke auf die Insel Austvågøy nach Henningsvær. Bevor wir nach Henningsvær kommen, auf flachen Schären in den Westfjord hinaus gebaut, schauen wir uns ein weiteres Werk aus der Serie Kulturlandskap Nordland an, Uten tittel/Ohne Titel des Amerikaners Dan Graham. 14:00 Führung in der Gemälde-Galerie Lofotens Hus in Henningsvær. Kaffeepause; freie Besichtigung der pittoresken Ortschaft. 17:00 Fahrt nach Kabelvåg. 17:30 Besichtigung der imposanten Holzkirche in Kabelvåg, der so genannten Lofotenkathedrale. Weiterfahrt nach Svolvær, dem Hauptort der Lofoten. Einchecken in den Anker Brygges Rorbusuiter. 20:00 gemeinsames Abendessen im Restaurant Bojer des Thon Hotels. Übernachtung in den Anker Brygges Rorbusuiter.



Der Berg Hoven auf der Insel Gimsøy.

### **Mittwoch, 20. Juli 2016**

Frühstück in Anker Brygges Rorbusuiter. 09:30 Fahrt mit dem Bus nach Kabelvåg. Besuch des Lofotaquariums mit Einführung durch eine Fachperson, Visionierung eines Films über die Bedeutung der Fischerei und Besuch des Kabeljauaquariums. Spaziergang durch die Gegend des mittelalterlichen Kabelvåg (Vágar) ins Zentrum der modernen Ortschaft. Vágar war im Mittelalter die bedeutendste Handelsstadt des nördlichen Norwegens. Mittagspause. 14:00 Besuch der Galleri lille Kabelvåg; Gespräch mit einer Kunsthandwerkerin und einem Künstler. 15:30 Rückfahrt Richtung Svolvær. Spaziergang zu einem Aussichtspunkt am Fuss des Tjeldbergfjorden mit grossartiger Sicht auf Kabelvåg, Svolvær und über den Westfjord aufs Festland. 17:30 Ankunft im Hotel. 19:00 gemeinsames Abendessen im Restaurant Kjøkkenet (Anker Brygge). Übernachtung in den Anker Brygges Rorbusuiter.

### **Donnerstag, 21. Juli 2016**

Frühstück in Anker Brygges Rorbusuiter. 08:30 Fahrt mit dem Bus auf die Insel Svinøya. Spaziergang hinaus auf die Mole bis zur Statue Fiskarkona



Anker Brygges Rorbusuiter in Svolvær auf der Insel Austvågøy.

(Die Fischerfrau) von Per Ung und zurück zum Zentrum Svinøyas. 09:30 Führung im Dörfchen durch eine Fachperson. Besuch der Galleri Gunnar Berg. Einführung in Persönlichkeit und Werk des Künstlers, der auch für die allgemeine Entwicklung Svolværs von grosser Bedeutung war. 12:00 mit dem Bus zurück ins Hotel. Mittagspause. Möglichkeit, das Nordnorsk Kunstnersentrum zu besuchen. 14:30 Bootstour in den grandiosen Trollfjord, nördlich von Svolvær gelegen. 18:00 Ankunft in Svolvær 19:30 mit dem Bus auf die Insel Svinøya. 20:00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Børsen Spiseri. Zu Fuss zurück ins Zentrum. Übernachtung in den Anker Brygges Rorbusuiter.

### Freitag, 22. Juli 2016

Frühstück in Anker Brygges Rorbusuiter; Auschecken. 06:45 Fahrt mit dem Bus zum Flugplatz von Svolvær. 07:50 – 08:20 Flug Svolvær-Bodø. Busausflug zum Saltstraumen, dem stärksten Gezeitenstrom der Welt. 12:35 – 14:05 Bodø-Oslo; 16:15 – 18:30 Oslo-Zürich. Individuelle Heimreise.

September 2015, Dr. Hans Joerg Zumsteg



Gestelle zum Trocknen des Dorschs auf der zu Svolvær gehörenden Insel Svinøya.

### Organisatorische Details und Anmeldung (siehe beiliegendes Anmeldeformular):

Glur Reisen AG  
Spalenring 111  
4059 Basel  
061 205 94 95; reisen@glur.ch

### Rückreisevarianten mit der Hurtigruten

Statt am 22. Juli um 07:50 von Svolvær per Flug Richtung Schweiz abzureisen, gibt es gleichentags um 20:30 die Möglichkeit, die Heimreise gemächlicher mit Hurtigruten anzutreten:

22. Juli 2016, 20:30 Fahrt mit der MS Midnatsol **nach Trondheim**; Ankunft: Sonntag, 24. Juli, 06:30; verschiedene Rückflugmöglichkeiten, auch am gleichen Tag, je nach Länge des Aufenthalts in der sehenswerten Stadt.

22. Juli 2015, 20:30 Fahrt mit MS Midnatsol **nach Bergen**; Ankunft am Montag, 25. Juli, 14:30; Rückflug via Oslo nach Zürich; Ankunft 22:00 – oder Verlängerung in Bergen oder Oslo.

Für Details und Kosten dieser Varianten kontaktieren Sie Glur Reisen AG.



Inseln des Lichts... Blick über den Flakstadpollen.